

Richtfest in Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen/Dortmund. Der Rohbau ist fertig: Am 9. Juni 2011 feierten die Mitglieder der künftigen neuapostolischen Gemeinde Bad Oeynhausen (Bezirk Herford) Richtfest an ihrem neuen Kirchengebäude. 2,6 Millionen Euro investiert die Kirche in den erweiterten Standort.

Am Richtfest nahmen als Vertreter der Neuapostolischen Kirche Bezirksapostel Armin Brinkmann aus Dortmund, Apostel Walter Schorr aus Münster und Bischof Peter Johanning aus Bielefeld teil.

Dank für alle Opfer und Spenden

Die bunten Bänder des Richtkranzes wehten im Wind, als er mit dem Kran nach oben gezogen wurde. Bezirksapostel Armin Brinkmann hielt in seiner Ansprache Rückblick und Ausblick und kündigte die Einweihung des neuen Gotteshauses für Ostern 2012 an.

Auch würdigte er den Einsatz der Gemeindemitglieder für den Bau: "Ihr alle habt mit euren Opfern und Spenden diesen Neubau mit ermöglicht."

Speis und Trank zu Feier des Tages

Dann übergab er das Wort an Zimmermann Mats Schwarz, der nach dem Richtspruch nach altem Brauch sein Sektglas vom Gerüst warf. Und dann wurde gefeiert.

Helfer aus der Gemeinde hatten im Erdgeschoss mehrere Bierzeltgarnituren aufgestellt. Für alle Gäste gab es gegrillte Würstchen und Salate. Und dazu noch Musik: Peter Reischmann nutzte die Gelegenheit, um mit seiner Trompete die Akustik des neuen Kirchenraums im 1. Obergeschoss zu testen.

Entscheidung über Neubau für vier Gemeinden

Bereits vor einigen Jahren hat die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen entschieden, die vier Gemeinden Bad Oeynhausen, Löhne, Oberbecksen und Rehme zusammen zu legen. Als künftiger Standort kam keines der bestehenden Gebäude in Frage.

Nach der Untersuchung aller möglichen Optionen wurde dann im Januar 2007 die Bauabteilung der Kirchenverwaltung in Dortmund beauftragt, einen Neubau am alten Standort der Kirche Bad Oeynhausen zu prüfen. Für den Neubau erwarb die Neuapostolische Kirche dann einen Teil des Nachbargrundstücks.

Ein barrierefreies Gebäude

Das nicht unterkellerte Kirchengebäude wird im Erdgeschoss mit den heute notwendigen Nebenräumen, wie teilbarer Mehrzweckraum mit integrierter Küchenzeile, Foyer, Garderobe, Sakristei, Sanitär-, Abstell- und Technikräume ausgestattet.

Im ersten Obergeschoss erschließt sich ein Kirchensaal mit Altarraum, der mit der Empore im zweiten Obergeschoss bis zu 350 Sitzplätze inklusive einem Raum für Eltern und Kinder mit Sichtverbindung zum Altar umfasst. Das Gebäude ist barrierefrei ausgelegt und hat neben stufenlosen Eingängen ein Behinderten-WC und einen Aufzug zur Saalebene im ersten Obergeschoss.

16. Juni 2011

Text: Heike Schulze

Fotos: Peter Reischmann

Externe Links

- Bezirk Herford



(c) 2011 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2011 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
